

Neuer Mann im Klinikum

Sebastian Lücke

kommt aus Warstein

SOEST ■ Das Klinikum Stadt Soest erweitert sein Leistungsspektrum insbesondere im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie. Möglich macht dies Dr. Sebastian Lücke, der als Leitender Arzt für Wirbelsäulen- und Neurochirurgie ab sofort das Team der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie verstärkt. Der 50-jährige Chirurg hat seine medizinische Ausbildung, beginnend als Assistenzarzt, bis hin zum stellvertretenden Klinikdirektor am Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum absolviert. Zuletzt war er als Chefarzt in Warstein tätig.

„Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe von Dr. Sebastian Lücke das Angebot unserer Klinik und damit auch die medizinische Versorgung in Soest erweitern können“, sagt Dr. Norbert Lösing, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie. Insbesondere die Therapie von degenerativen Erkrankungen der Hals- und Lendenwirbelsäule – wie zum Beispiel Bandscheiben-



Sebastian Lücke verstärkt das Team der Chirurgen im Klinikum.

■ Foto: privat

vorfälle oder Spinalkanalstenosen – ist nun im Klinikum möglich. „Auch bei der Erstversorgung von Verletzungen des Rückenmarks oder des Kopfes ergeben sich durch einen Neurochirurgen im Team weitere Möglichkeiten“, ergänzt Dr. Lösing.

Noch in diesem Jahr möchte sich Dr. Lücke mit einer Patientenveranstaltung den Soestern vorstellen und ihnen die neuen Therapiemöglichkeiten erläutern.

Die Entscheidung für das Klinikum fiel dem Neurochirurgen unter diesen Voraussetzungen nicht schwer. Auch privat hat sich der Vater von drei erwachsenen Kindern bereits in Soest niedergelassen.